

Unterrichtsbeginn 9 Uhr? (NRW)

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 4. August 2022 10:21

Ich habe von mehreren Erzieherinnen genau das gleiche gehört. Die sollten es doch eigentlich am besten wissen. Genauso gut könnte man ja jedem Lehrer, der sich kritisch gegenüber den Bedingungen in der Schule äußert, unterstellen seiner Arbeit nicht richtig zu machen. Also ich kenne kein Lehrer, der Schule für einen idealen Ort zum Lernen hält...

Aktuell ist die Situation in Kitas wohl echt verschärft. Aber auch schon vor einigen Jahren hat mir ein Kollege von Praktikumsbesuchen in Kindergärten einer Großstadt gruselige Sachen erzählt.

Ich denke, dass sich alle, die ihre Kinder sicher aus guten Gründen früh in die Betreuung geben, sich nicht dafür rechtfertigen müssen sollten. Was gute Gründe sind, muss halt jeder für sich entscheiden. Für mich wäre es die Sicherung des Familieneinkommens und die Rente, aber eventuell auch der Wunsch unter Menschen zu kommen und etwas für sich zu tun. Weniger wichtig fände ich ein teures Auto, Urlaub oder irgend ein Hobby. Mit der aktuellen Teuerung wird sich die Situation noch drastisch verschärfen!

Ich selbst finde den Alltag mit einem zweijährigen Kind ungeheuer anstrengend und denke inzwischen, dass so mancher Arbeitstag einfacher war ☺ Und wenn dann noch der Haushalt dazu kommt und eventuell noch der arbeitende Mann, der meint, man hätte ja den ganzen Tag Freizeit, dann kann ich gut verstehen, dass Frau diese Rolle nicht haben möchte.